

Kaninchen und Kinder



Tätige keinen Spontankauf, den du oder das Tier später bereuen!

Gerade Zwergkaninchen haben diesen „Kuschelfaktor“: Ein kleiner, runder Kopf mit großen Knopfaugen, wuscheliges, weiches Fell und kleine Öhrchen. So schauen sie uns aus dem Schaufenster des Zoofachhandels an. Diese verkaufen meist viel zu junge Tiere. Es gibt wohl kaum ein Kind, das sich nicht so ein süßes Haustier wünscht. **Doch wünschen es sich die Eltern auch?** Die meisten Kinder sind anfangs Feuer und Flamme, doch die Begeisterung lässt meistens schnell nach und die Versorgung der Tiere bleibt den Eltern überlassen.

Durch Haustiere lernen Kinder wichtige Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Mitgefühl und Respekt vor anderem Leben. Doch sind Kaninchen die richtigen Haustiere für deine Familie? **Auch Kaninchen haben ein Recht auf artgerechte Haltung, Zuwendung und Beschäftigung.** Mit schnellem füttern und ausmisten ist es nicht getan. Kaninchen sind lebendige und fühlende Wesen mit Bedürfnissen und bedeuten mindestens 10 Jahre Verantwortung. **Kaninchen sind keine Plüschtiere, die man den ganzen Tag streicheln, knuddeln und herumtragen kann,** das können sie mit Krallen und Zähnen auch gut mitteilen. Herumtragen verunsichert Kaninchen und lässt sie ängstlich werden. Oft versuchen sie, sich zu befreien und können sich beim Sturz **schwere Knochenbrüche** zuziehen. Überleben Kaninchen die ersten Monate, werden sie erwachsen und sind nicht mehr ganz so klein und niedlich. Auch das sollte bedacht werden.

Jährlich werden tausende Kaninchen in Tierheimen abgegeben oder sogar ausgesetzt. Dies liegt an den oft unbedachten Spontankäufen der wohlmeinenden Eltern. Dies ist ein schlimmes Schicksal für die Kaninchen. **Gerade kurz nach Ostern und Weihnachten sind alle Pflegestellen besetzt und in Tierheimen müssen provisorische Gehege gebaut werden.** Erspare weiteren Kaninchen dieses Leid.

Kinder unter 6 Jahren sollten sich nicht ohne Aufsicht mit den Kaninchen beschäftigen. Verantwortungs-volle 12-Jährige können die Tiere bereits allein versorgen, solange die Eltern ein Auge auf ihren Nachwuchs haben. Es ist wichtig, den Kindern zu erklären, was Kaninchen mögen und was nicht, damit die Tiere keine Angst bekommen und Vertrauen fassen können. Da Kaninchen Beutetiere sind, haben sie einen **sehr feingliedrigen Körperbau** und dürfen nur **behutsam** angefasst werden, da sie sich sonst schnell verletzen können. Deswegen dürfen sie auch niemals an der Leine geführt werden.

Folgende Fragen sollten vor dem Kauf gewissenhaft beantwortet werden:

- Können die Tiere über 10 Jahre artgerecht versorgt werden?
- Möchte ich mehrmals pro Woche Frischfutter (Gemüse, Kräuter, Wiese etc.) kaufen/besorgen?
- Steht eine Urlaubsbetreuung zur Verfügung?
- Was passiert, wenn das Kind andere Interessen bekommt?
- Kann ich 2 Kaninchen einen dauerhaften Platz von mindestens 4m² mit zusätzlichem Auslauf ermöglichen?
- Ist mir bewusst, dass ich mindestens zwei Tiere kaufen muss?
- Bin ich bereit, für die Kaninchen zu Sorgen, wenn sie krank sind und die anfallenden Tierarztkosten zu bezahlen, die schnell über 50 Euro betragen können?

Sind alle Fragen gewissenhaft beantwortet? Sind Kaninchen die richtigen Haustiere für deine Familie?